

Niederschrift
über die 02. Sitzung der Stadtvertretung am 17. April 2008
im Stadthaus, Wasserkrüger Weg 16, Raum 107/108
-Öffentliche Sitzung-

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.55 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 01.Sitzung der Stadtvertretung am 21.02.08
5. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
6. Mitteilungen der Bürgervorsteherin
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
8. Abwasserbeseitigungsbetrieb
 - a) Geldanlagen aus Liquiditätsüberschüssen
 - b) Umstellung der Abschreibungspraxis von Wiederbeschaffungszeitwert auf Anschaffungs- und Herstellungswert
9. 5. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte in der Stadt Mölln
10. Beitrag der Stadt Mölln zur Sicherung der Eulenspiegel-Festspiele 2009
11. Benennung von Straßen im Bereich des Luisenbades
12. Ersatz für Zwei-Feld-Sporthalle Schäferkamp; hier:
 - a) Drei-Feld-Sporthalle oder Drei-Feld-Mehrzweckhalle
 - b) Konventionelle Beschaffung oder öffentlich-private Partnerschaft
13. AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord;
hier: Integrierte Entwicklungsstrategie (IES)
14. Behandlung der Anträge der Fraktionen
15. Anfragen und Eingaben
16. Persönliche Erklärungen von Mitgliedern der Stadtvertretung
17. Schließung der Sitzung

Anwesenheitsliste:

A) Stadtvertretung :

CDU-Fraktion:

Ratsherr Hans-Hermann Albrecht
Ratsherrin Christiane Gehrman
Ratsherr Horst Gloyer
Ratsherrin Anneliese Henning
Ratsherr Claus Jahnke
Ratsherr Horst Kühl
Ratsherr Gerd Kühme
Ratsherr Michael Kroll
Ratsherr Ulrich Leppke
Erster Senator Sven Michelsen
Bürgermeisterin Lieselotte Nagel
Ratsherrin Jutta Schlage
Ratsherr Bernd Schierstaedt
Ratsherr Jörg Steffen
Ratsherr Kay-Friedrich Voß

SPD-Fraktion:

Ratsherr Matthias Brötzmann
Ratsherr Ronny Dechow
Ratsherrin Sylvia Richter
Ratsherrin Dagmar Rossow
Ratsherr Uwe Schlegel
Ratsherrin Kirsten Patzke
Ratsherr Peter Zdarsky

FMW-Fraktion:

Ratsherr Joachim Gronninger – *fehlt* -
Ratsherr Dieter Kamke
Ratsherr Udo Betz
Ratsherr Hans Reis

FDP-Fraktion:

Ratsherr Ralf Hinze
Ratsherr Dieter Ruhland

Bündnis 90/Die Grünen:

Ratsherr Dr.Konstantin von Notz
Ratsherrin Regina Hälsig

B) Von der Verwaltung:

Bürgermeister Engelmann
Herr Kohlrus
Herr Piron
Frau Mey
Herr Wendland
Herr Prüve
Herr Kuhmann
Frau Würdemann
Herr Jürgensen
Auszubildende Biebow

Protokollführerin:

Elke Spuler

Ausschließungsgründe gem. § 22 GO lagen vor für:

- Ratsherrin Richter, Erster Senator Michelsen,
Ratsherr Kühl, Ratsherr Schierstaedt

zu TOP 10

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgervorsteherin Nagel eröffnet die Sitzung, begrüsst die Anwesenden, insbesondere die Gäste sowie die Presse, und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Einwohnerfragestunde

Es liegt eine Anfrage mit Datum v. 21.03.08 von Herrn Michael Frädrich, Seestraße 70, vor;
betr.: Sanierung Wasserturm;

Herr Michael Frädrich ist anwesend.

Folgende Fragen werden gestellt:

1. Frage: *Wie hoch waren die Einnahmen (Eintrittsgelder, Pachten u.ä) aus der Bewirtschaftung des Wasserturms für die Jahre 2000 bis 2007 ?*
2. Frage: *In welcher Höhe waren die Kosten (Planung, Gutachten, Reparaturen, Restaurierung, Versicherung etc.) für den gleichen Zeitraum und welche Kosten kommen jetzt noch dazu?*

Bürgermeister Engelmann erklärt, dass Herrn Frädrich die mit Datum v. 01.04. 08 erstellte schriftliche Antwort zu Beginn der Sitzung ausgehändigt wurde.

Kurz zusammengefasst informiert er darüber,

- dass den zuständigen Gremien in den vergangenen Jahren immer bekannt war, dass die Einnahmen nicht die Ausgaben gedeckt haben;
- so gab es z.B. im Jahre 2002 Einnahmen von ca. 8.000 € bei Ausgaben von ca. 20.000 €
- Bei den geplanten Ausgaben für die Gesamtsanierung geht man davon aus, dass diese ausreichen werden; wegen der noch laufenden Arbeiten ist eine abschließende Abrechnung jedoch noch nicht erfolgt.
- Nach Abschluss der Sanierung im Jahre 2009 ist von einer laufenden Turmunterhaltung in Höhe von ca. 4.000 bis 5.000 €/ Jahr auszugehen.

Die Antworten werden zu Kenntnis genommen;
Zusatzfragen stellt Herr Frädrich nicht.

3. Anträge zur Tagesordnung
liegen nicht vor.

4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 01. Sitzung der Stadtvertretung am 21.02.08
Es gibt keine Einwendungen.

5. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
verwiesen wird auf den schriftlich vorliegenden Bericht v. 09.04.08.

5.1 Unter Hinweis auf *lfd.Nr. 12/2007- TOP 19, - Klimaschutz in Mölln-* und der hierzu gefassten *3 Beschlüsse(zu Ziff. 3, 6 u. 12 a) des damaligen Antrages)* bemängelt Ratsherrin Hälsig, dass nun über längere Zeit schon im Durchführungsbericht ein unveränderten Sachstand steht; sie wirft die Frage auf, ob in der Zwischenzeit denn nichts geschehen ist?

Hierauf eingehend erklärt Bauamtsleiter Kuhmann, zum Thema *ÖPNV*, dass hierüber im Bauausschuss diskutiert wird; da aber auch die RMVB selbst gefordert ist, müsste dort nachgefragt werden.

Zum Thema *Photovoltaik-Anlagen* gibt er den Hinweis, dass man sich hier in Gesprächen befindet und überlegt wird, diesbezüglich das Feuerwehrgerätehaus als Modellprojekt auszuwählen; hierüber wird es demnächst eine Beratung in den Ausschüssen geben.

Auch Ratsherr Dr. von Notz appelliert angesichts der Probleme im Hinblick auf den Klimawandel daran, vor Ort anzufangen und zum Klimaschutz aktiv zu werden unter dem Motto „Global denken, lokal handeln“; er bittet nachdrücklich darum, *die beschlossenen Punkte aus dem Gesamtantrag vor einem Jahr (StV 01/07, TOP 19)* umzusetzen und hierüber zu berichten.

5.2 Ratsherr Ruhland bittet unter Hinweis auf *lfd. Nr. 7/08 - Kurpark Mölln* - um Auskunft darüber, welche Anträge inzwischen wo gestellt worden sind und welcher Zeithorizont besteht?

Bürgermeister Engelmann verweist auf ein morgen, am 18.04.08, terminiertes Abstimmungsgespräch u.a. mit Vertretern aus dem Wirtschaftsministerium u. dem Projektbeauftragten der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises; das Gespräch wird zeigen, welche Fördermöglichkeiten bestehen; es wird dabei auch über den vorzeitigen Maßnahmenbeginn und die Zeiträume gesprochen werden; das Ergebnis ist abzuwarten.

Die Stadtvertretung nimmt Kenntnis. Weitere Fragen gibt es nicht.

6. Mitteilungen der Bürgervorsteherin
Die Bürgervorsteherin übermittelt die obligatorischen Geburtstagswünsche an die Damen und Herren der Stadtvertretung.

7. Mitteilungen des Bürgermeisters

Da voraussichtlich vor der Kommunalwahl am 25.05.08 keine Sitzung des Sozial- u. Sportausschusses mehr stattfindet, gibt Bürgermeister Engelmann in Abstimmung mit dem Ältestenrat und den Fraktionsvorsitzenden bekannt,

- dass die Sportlerehrung 2008 am 09. Juli um 18.00 Uhr im Möllner Ruderclub stattfindet und
- die Sportkonferenz zwischenzeitlich bereits beschlossen hat, wer Sportler/Mannschaft des Jahres werden wird.

Die Stadtvertretung nimmt Kenntnis.

8. Abwasserbeseitigungsbetrieb

- a) Geldanlagen aus Liquiditätsüberschüssen
- b) Umstellung der Abschreibungspraxis von Wiederbeschaffungszeitwert auf Anschaffungs- und Herstellungswert

Unter Hinweis auf die Vorlage der Finanzabteilung v. 09.04.08 fasst die Stadtvertretung folgenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt:

Zu a): Die Entscheidungskompetenz über Geldanlagen aus Liquiditätsüberschüssen grundsätzlich an die Stadtwerke Mölln GmbH/Vereinigte Stadtwerke GmbH zu übertragen. Die Modalitäten sind im Einzelfall mit der Finanzabteilung des Kämmereiamtes abzustimmen.

Zu b): Dem Wechsel der Abschreibungsart von Wiederbeschaffungszeitwert auf Anschaffungs- und Herstellungswert, wie in den bereits vorgenommenen/beschlossenen Gebührenkalkulationen praktiziert, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

9. 5. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte in der Stadt Mölln

Unter Hinweis auf die Vorlage der Ordnungsabteilung v. 11.03.08 fasst die Stadtvertretung folgenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung billigt die der Vorlage als Anlage beigefügte „Gebührenkalkulation zur Benutzung der Unterkünfte für Obdachlose im Paul-Schurek-Weg 4 und 6“ v. 29.01.08 und beschließt die der o.e. Vorlage als Anlage beigefügte “5. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte in der Stadt Mölln“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

10. Beitrag der Stadt Mölln zur Sicherung der Eulenspiegel-Festspiele 2009

In Abwesenheit von Ratsherrin Richter, Erstem Senator Michelsen, Ratshern Kühl und Ratsherrn Schierstaedt gem. § 22 GO.

Die Vorlage des Bürgermeisters v. 02.04.08 wird vom Vorsitzenden des Tourismus- u. Kulturausschusses mit ergänzenden Erläuterungen eingebracht. Unter Hinweis hierauf fasst die Stadtvertretung folgenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, der Gemeinnützigen Möllner FestspielGmbH zur Durchführung der Festspiele 2009 eine Sponsoring-Zusage in Höhe von 30.000,--€ zu geben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (in Abwesenheit der o.G. gem. § 22 GO).

11. Benennung von Straßen im Bereich des Luisenbades

Unter Hinweis auf die Vorlage des Amtes für Jugend, Sport, Schule und Kultur vom 02.04.08 fasst die Stadtvertretung folgenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt,

1. die südlich der Schmilauer Straße abzweigende und zum Luisenbad führende Straße „*Am Luisenbad*“
 2. die südlich der Kreuzung Schmilauer Straße/Sterleyer Straße abzweigende und zum Hotel Schwanenhof führende Straße „*Am Schulse*“
- zu benennen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

12. Ersatz für Zwei-Feld-Sporthalle Schäferkamp;

hier:

- a) Drei-Feld-Sporthalle oder Drei-Feld-Mehrzweckhalle
- b) Konventionelle Beschaffung oder öffentlich-private Partnerschaft

Die Vorlage des Bürgermeisters/Amtes für Jugend-, Sport-, Schul- u. Kultur v. 02.04.08 wird vom Vorsitzenden des Hauptausschusses, Ratsherrn Kühl, mit ergänzenden Erläuterungen eingebracht. - Hingewiesen wird dabei auf die Ausgangslage sowie eingehende Beratungen der zuständigen Gremien/der Projektgruppe mit dem jetzt vorliegenden Prüfergebnis. Entsprechend der Empfehlung des Hauptausschusses v. 01.04.08, TOP 8, wird die Stadtvertretung um Zustimmung zum vorgelegten Beschlussvorschlag gebeten.

Die kurze Erörterung zeigt,

- dass mit Ausnahme der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Ratsherrn Dechow (SPD-Fraktion) alle Fraktionen mit der jetzt vorliegenden Empfehlung einverstanden sind und Vorteile darin sehen, eine Drei-Feld-Sporthalle im Wege eines ÖPP-Verfahrens zu bauen.
 - Ratsherr Dr. von Notz spricht sich namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zwar auch für eine Drei-Feld-Sporthalle aus, äußert sich aber zur ÖPP-Lösung kritisch und weist auf Unwägbarkeiten hin, wenn die „Fäden aus der Hand“ gegeben werden; seine Fraktion favorisiert daher eine konventionelle Bauweise.
- Es wird um Einzelabstimmung über die Ziff. a) u. b) gebeten.

In der anschließenden kurzen Aussprache wird im Hinblick auf die geäußerten Bedenken auch von Bürgermeister Engelmann auf die Vorteile verwiesen und dabei deutlich gemacht, dass entsprechende Details zum Zustand/Unterhaltung/Übergabe der Halle eine Sache der zukünftigen Vertragsgestaltung sind. Seitens der Stadtvertretung wird mit Nachdruck gebeten, bei Vertragsverhandlungen mit einer kompetenten Firma auf diesbezügliche Einzelheiten zu achten.

Gebeten wird, im Beschlussvorschlag zu streichen das Wort „Zuschauerplätze“ dafür einzusetzen „Sitzplätze“.

Nach Austausch der Meinungen fasst die Stadtvertretung folgenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, als Ersatz für die Zwei-Feld-Sporthalle Schäferkamp

a) eine **Drei-Feld-Sporthalle** mit festen 400 Sitzplätze zu planen und diese

b) im Rahmen des **ÖPP-Modells** zu errichten.

Abstimmungsergebnis:

Zu a) - Einstimmig.

Zu b) - 26 Ja-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen.

13. AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord,
hier: Integrierte Entwicklungsstrategie (IES)

Die Vorlage des Stadtbauamtes v. 28.03.08 wird von Bürgermeister Engelmann mit ergänzenden Erläuterungen eingebracht. Unter Hinweis hierauf wird um eine Beschlussfassung gebeten.

In der anschließenden kurzen Erörterung wird deutlich, dass

- in der jetzt erstellten Bewerbung zur Anerkennung der AktivRegion und der damit vorliegenden integrierten Entwicklungsstrategie (IES) eine Chance für unsere Region gesehen wird;

- Verbunden hiermit ist die Hoffnung, an Fördermittel heranzukommen; in Aussicht gestellt sind ca. 250.000,-- bis 300.000,-- € ;
- Zum Ausdruck gebracht wird auch das große Interesse und die Beteiligung öffentlicher und privater Akteure bei der Erstellung der IES und bei der Gründungsversammlung am 12.03.08.
- Wie schon in der Sitzung der StV 01/08, zu TOP 13, gibt es von Ratsherrn Ruhland erneut kritische Anmerkungen - auch im Hinblick auf die hiermit verbundene aufwendige Bürokratie/Organisation/Geschäftsführung; vermisst wird ein „schlankeres Verfahren“, gleichwohl signalisiert aber auch er für die FDP-Fraktion Zustimmung.
- Auf die Kritik eingehend machen Bürgermeister Engelmann, Ratsherr Kühl u. Ratsherr Schlegel deutlich, dass es sich um vorgegebenes Europäisches Recht handelt, das von hier aus nicht zu ändern ist; man müsse sich daran halten , wenn man hiermit verbundene Fördermöglichkeiten und Chancen zur Entwicklung unserer Region nicht verpassen will – auch wenn bestimmte Verfahrenswege kompliziert erscheinen mögen. Die Gründung der AktivRegion mit den vorgegebenen organisatorischen Strukturen ist hierfür aber notwendige Voraussetzung.

Nach Austausch der Meinungen fasst die Stadtvertretung folgenden

Beschluss:

Der von öffentlichen und privaten Akteuren der Region erarbeitete und vom Institut Raum & Energie aus Wedel erstellten Integrierten Entwicklungsstrategie (IES) – s. Anlage zur o.e. Vorlage – wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

14. Behandlung der Anträge der Fraktionen und
15. Anfragen und Eingaben

Hierzu liegt nichts vor.

16. Persönliche Erklärungen von Mitgliedern der Stadtvertretung

Ratsherr Reis macht in *persönlichen Abschiedsworten* deutlich, dass er der Stadtvertretung inzwischen 10 Jahre als Ratsherr u. Vorsitzender der FMW-Fraktion angehört; es sei jetzt an der Zeit, aus altersbedingten Gründen aufzuhören. Er weist rückblickend gesehen darauf hin, dass es für ihn während dieser Jahre nicht nur angenehme Zeiten gab, sondern auch schwere Tage mit Entscheidungen, die nicht leicht gefallen sind, aber dennoch notwendig waren. – Nach seiner Einschätzung wurde alles in allem gesehen in den vergangenen 10 Jahren sehr viel für eine gute Entwicklung in der Stadt getan.

Herr Reis bedankt sich abschließend bei allen für die faire u. angenehme Zusammenarbeit; er wünscht der „neuen“ Stadtvertretung eine weiterhin gute, erfolgreiche Arbeit zum Wohle der Stadt Mölln.

17. Schließung der Sitzung

Mit einem *Dank für die angenehme, gute Zusammenarbeit während der jetzt zu Ende gehenden Legislaturperiode und der Hoffnung auf einen fairen Kommunalwahlkampf* schließt Bürgervorsteherin Nagel die Sitzung um 19.55 Uhr.

Anlässlich der voraussichtlich letzten Sitzung in dieser Zusammensetzung vor der Kommunalwahl am 25.05.08 lädt die Bürgervorsteherin alle Anwesenden zu einem *anschließenden Umtrunk in den Räumen 107/108* ein.

Lieselotte Nagel
Bürgervorsteherin

Elke Spuler
Protokollführerin